Wirtschaft Burgenland GmbH - WiBuG

**Eingangsvermerk der Förderstelle**(nicht vom Antragsteller auszufüllen!)

(Eingangsstempel)

Marktstraße 3

7000 Eisenstadt

Tel.: 05/9010-210

Fax: 05/9010-2110

e-mail: office@wirtschaft-burgenland.at

**Antrag auf Förderung in der Aktionsrichtlinie**

**„Qualitätsinitiative 4.0 – 2020 für gewerbliche Beherbergungsbetriebe und Privatzimmervermieter“ (De-minimis-Förderung)**

1. **Antragsteller**

Soweit im ggst. Formular auf natürliche Personen bezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise

|  |  |
| --- | --- |
| Vor- und Zuname des Antragstellers / Firmenwortlaut lt. Firmenbuch      | Geburtsdatum des Antragsstellers      |
| Adresse (Straße/Gasse, Nr.)      | Postleitzahl, Ort      |
| Telefon      | Internet      |
| Art der Vermietung[ ]  Privatzimmervermietung [ ]  gewerblicher Beherbergungsbetrieb |
| Ansprechpartner (Titel, Vor- und Nachname)      | E-Mail      |
| UID-Nr.      | Vorsteuerabzugsberechtigt: [ ]  ja [ ]  nein |
| Eigentumsverhältnisse | [ ]  Eigentumsbetrieb [ ]  Pachtbetrieb  |

 **Nur bei gewerblichen Betrieben auszufüllen:**

|  |  |
| --- | --- |
| Unternehmensgröße[[1]](#footnote-1) | [ ]  Kleinstunternehmen [ ]  Mittleres Unternehmen [ ]  Kleines Unternehmen [ ]  Großes Unternehmen  |
| Firmenbuch-Nr.       | Betriebsart (Hotel, Frühstückspension etc.)      | ÖNACE-Code (4-stellig)      |
| **Gewerbeberechtigungen** (Gewerbe/Betriebsart) | **Gewerbeinhaber** |
|       |       |

1. **Projektangaben**

|  |
| --- |
| **Projektstandort** |
| Adresse (Straße/Gasse, Nr.)      | Postleitzahl, Ort      |
| **Betriebliche Kapazitäten am Projektstandort** |
| Bereich | Vor Investition | Nach Investition |
| Gästezimmer (Anzahl) |    |    |
| Ferienwohnungen/Appartements (Anzahl) |    |    |
| Betten (Anzahl, ohne Notbetten) |     |     |
| Sitzplätze im Frühstücksraum |     |     |
| KategorieBei Privatzimmervermietern: |    | Sonnen |     | Sonnen |
| Bei gewerblichen Beherbergungsbetrieben |    | Sterne |     | Sterne |
| Es werden weitere Beherbergungsstandorte vom Förderungswerber betrieben: [ ]  ja [ ]  neinWenn ja, bitte um Vorlage des Beiblattes „Darstellung der betrieblichen Kapazitäten“(Vorlage unter www.wirtschaft-burgenland.at.) |

|  |
| --- |
| **Nächtigungen der letzten 3 Jahre** |
| Jahr: 2016 Anzahl:       | Jahr: 2017 Anzahl:       | Jahr: 2018 Anzahl:       |

|  |
| --- |
| **Tourismus- und Dienstleistungsangebot (Angabe der betriebl. Angebotsstrukturen wie zB. Zielgruppen, Zusatzangebote, Spezialisierungen etc.)** |
|       |

|  |
| --- |
| **Beantragtes Vorhaben/Projektinhalt Gästezimmer(n) UND/ODER Ferienwohnung(en)  (Anzahl) (Anzahl)** |
| Klimatisierung von Gästezimmern/Ferienwohnungen |    |    |
| Komplette Neueinrichtung und –ausstattung von Gästezimmern/Ferienwohnungen/Appartements |    |    |
| Komplette Erneuerung und Neueinrichtung von Sanitärräumen in **zugehörigen** Gästezimmern oder Ferienwohnungen (Förderung nur in Kombination mit Neueinrichtung und – ausstattung möglich!)  |    |    |

|  |
| --- |
| **Ziele und Auswirkungen des Projektes**  |
|       |

|  |
| --- |
| **Durchführungszeitraum des Projektes (MM.JJ)** |
| Beginn:       | Ende:       |

|  |
| --- |
| **Offenhaltung** |
| Einsaisonbetrieb [ ]  | Ganzjahresbetrieb [ ]  | Offenhaltungstage im Jahr:     |

1. **Projektkosten und Finanzierung**

**Achtung: Die förderbaren Kosten (bei Projektabrechnung) müssen mind. € 5.000,00 betragen!**Privatzimmervermieter: Wenn keine Vorsteuerabzugsberechtigung besteht, können die Bruttokosten beantragt werden.

|  |  |
| --- | --- |
| **Projektkosten** | **Betrag exkl. USt** |
| Einbau Klimatisierung  | €       |
| Neueinrichtung/-ausstattung  | €       |
| Errichtung/Einrichtung Sanitärbereich | €       |
| **Gesamtsumme (Projektkosten)** | **€** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Finanzierungsstruktur** | **Betrag exkl. USt** |
| Eigenmittel | €       |
| Kredite /Darlehen  | €       |
| Beantragte Förderung (max. 40% der förderbaren Projektkosten) | €       |
| **Gesamtsumme Finanzierung (muss mit Gesamtsumme Projektkosten ident sein)** | **€** |

1. **Mitarbeiter /Beschäftigtenstruktur (nur bei gewerblichen Betrieben auszufüllen!)**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Beschäftigtenstruktur bei Antragstellung** |  | **Geplante neuzuschaffende Beschäftigte durch das Projekt** |
|  | W (Köpfe) | M (Köpfe) | VZÄ2)(W+M) |  | W (Köpfe) | M (Köpfe) | VZÄ2)(W+M) |
| Unternehmer/Geschäftsführer |       |       |       |  |       |       |       |
| Arbeiter/ Angestellte |       |       |       |  |       |       |       |
| Lehrlinge |       |       |       |  |       |       |       |
| Sonstige Beschäftigte3) |       |       |       |  |       |       |       |
| **Summe (exkl. Unternehmer/GF)** |  |  |  |  |  |  |  |

2) Ein Vollzeitäquivalent (VZÄ) ist eine Maßeinheit für eine Vollbeschäftigung. Bei der Berechnung eines VZÄ wird eine Vollbeschäftigung mit
 1 VZÄ gewertet; eine Halbtagsbeschäftigung (20h) entspricht 0,5 VZÄ, usw.

3) Hierzu zählen freie Dienstnehmer, Leiharbeiter und Werkvertragsnehmer

1. **De-minimis-Abfrage - Selbsterklärung**

Wurden für den/die Antragsteller/in bzw. für das antragstellende Unternehmen inkl. der verbundenen Unternehmen im laufenden Steuerjahr sowie in den beiden vorangegangenen Steuerjahren (insgesamt 3 Jahre einschließlich des laufenden Jahres) De-minimis-Förderungen beantragt, genehmigt oder erhalten? 4)

 [ ]  ja [ ]  nein

Wenn ja, bitte um Angabe der Förderung:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Förderungsstelle und Förderungsaktion | Art der Förderung (zB Zuschuss,Kredit, etc.) | Höhe derFörderung (Barwert) | Datum der Förderzusage oder -auszahlung |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |
|       |       |       |       |

4) Detaillierte Information zur De-Minimis-Regelung siehe Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 der Kommssion vom 18. Dezember.2013: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32013R1407&from=DE>

**Erklärung des antragstellenden Unternehmens**

**Ich/wir nehme(n) zur Kenntnis, dass Rechnungen und Zahlungen vor Einbringung des Förderansuchens von einer Förderung ausgeschlossen sind.**

**Verpflichtungszeitraum:**Mit Unterfertigung des Förderungsantrages wird zur Kenntnis genommen, dass gem. der Aktionsrichtlinie die Vermietung der geförderten Gästeunterkünfte über einem Zeitraum von mindestens 5 Jahren ab Auszahlung der Förderung an ständig wechselnde Gäste aufrecht erhalten werden muss und diesbezüglich jährlich entsprechende Nachweise vorzulegen sind.

**Keine zusätzlichen Förderungen für das beantragte Projekt:**

Mit Unterfertigung des Förderungsantrages wird bestätigt, dass für das gegenständliche beantragte Projekt keine weiteren Förderungen bei anderen öffentlichen Stellen (Bund, Land, Gemeinden etc.) gestellt, genehmigt oder erhalten werden bzw. wurden.

**Um eine rasche Erledigung des Antrages durchführen zu können, ersuchen wir Sie, das Antragsformular korrekt und vollständig auszufüllen. Wir möchten darauf hinweisen, dass grundsätzlich binnen 3 Monaten ab Antragseingang alle erforderlichen Unterlagen für eine weitere Bearbeitung vorzulegen sind.**

Ich/wir bestätige(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben. Weiters bestätige(n) ich/wir, dass mir/uns die Bestimmungen der

* Rahmenrichtlinie „Wirtschaftsförderung des Landes Burgenland“
* Aktionsrichtlinie „Qualitätsinitiative 4.0 – 2020 für gewerbliche Beherbergungsbetriebe und Privatzimmervermieter“

in der derzeit geltenden Fassung bekannt sind.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|      ,       |  |  |

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift und Stempel d. Antragstellers

1. **Erforderliche Unterlagen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Nachfolgend angeführte Beilagen sind zur Bearbeitung bzw. Erledigung Ihres Antrages **unbedingt** erforderlich: | liegt bei | wird nachgereicht |
| 1. Vollständig ausgefüllter und unterfertigter Originalantrag
2. Vollmacht betr. Datenweitergabe und -einholung (siehe Beiblatt 1)
3. Detaillierte Kostenaufstellung (gem. Beiblatt 2) samt Kostenvoranschlägen
4. Detaillierte Beschreibung der einzelnen geplanten Investitionsmaßnahmen
5. (Gewerbe)Behördlich genehmigte Baupläne und –bescheide (falls erforderlich)
6. Pacht- oder Mietvertrag (sofern es sich um Pachtbetrieb handelt)

**zusätzlich bei Privatzimmervermietern:**1. Gemeindebestätigung gem. Beiblatt 3 zum Zeitpunkt der Antragstellung betreffend der aktuell gemeldeten Privatzimmer/ Ferienwohnungen (auch Leermeldungen erforderlich)

**zusätzlich bei gewerblichen Betrieben:** 1. Gewerberegisterauszug/Gewerbeschein/Konzessionsdekret
2. Nachweis der Ausfinanzierung (zB. Kreditpromesse oder –vertrag, Eigenmittelnachweis oä.) bei Projekten mit Kosten > € 30.000,00
3. **Aktuelle** GKK-Mitarbeiterbestätigung über Beschäftigtenanzahl

(zB. mittels WEBEKU-Ausdruck od. Bestätigungsschreiben von GKK)1. Jahresabschluss samt Gewinn- und Verlustrechnung oder Einnahmen-Ausgabenrechnung des letzten Geschäftsjahres
 | [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  | [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ] [ ]  |

Wenn das Formular zu wenig Platz bietet, bitte Beilage(n) anfügen.

Für Rückfragen steht Ihnen unser Team selbstverständlich gerne zur Verfügung:

**Wirtschaft Burgenland GmbH - WiBuG**

Technologiezentrum

7000 Eisenstadt

**Ansprechpartner:**

Karina Koloszar

Karina.Koloszar@wirtschaft-burgenland.at

+43 (0) 5 9010 – 2132

Birgit Tschida

Birgit.Tschida@wirtschaft-burgenland.at

+43 (0) 5 9010 – 2123

Beiblatt 1 – VOLLMACHT BETR. DATENWEITERGABE UND - EINHOLUNG

Im Zuge der Förderabwicklung werden oft zusätzliche Unterlagen und Informationen seitens der Wirtschaft Burgenland GmbH und anderen involvierten Unternehmen (Hausbank, Berater, etc.) benötigt. Diese werden über den Förderwerber urgiert, welcher sie dann, meist von Dritten (Hausbank, Steuerberater, etc. oder der Wirtschaft Burgenland GmbH), zu besorgen hat. Zwecks Arbeitserleichterung für den Förderwerber und Beschleunigung des Verfahrens kann die Wirtschaft Burgenland GmbH den Informationsaustausch auch direkt erledigen.

Sollte der Förderwerber diese zusätzliche Unterstützung der Wirtschaft Burgenland GmbH wünschen, so ist die nachstehende Vollmachtserteilung auszufüllen und firmenmäßig unterfertigt der Wirtschaft Burgenland GmbH zu übermitteln. Die Vollmacht kann jederzeit mittels eingeschriebener Mitteilung widerrufen werden.

**V O L L M A C H T**

Die Wirtschaft Burgenland GmbH ist bevollmächtigt, im Zuge der Förderabwicklung von nachstehenden Unternehmen, Instituten, etc. Informationen einzuholen und Auskünfte zu erteilen. Die Förderabwicklung umfasst insbesondere

* Förderantrag und Antragsbeilagen
* Fördervertrag
* Abrechnung und Erfüllung der im Fördervertrag angeführten Förderauflagen
* Bei mehreren Förderungen oder Förderpaketen sämtliche Informationen bezüglich der weiteren Förderungen (z.B. Bundesförderungen)
* Sonstige Korrespondenz (Urgenzen, Mitteilungen, etc.)

Die Vollmacht gilt für folgende Unternehmen, Instituten, etc.:

|  |  |
| --- | --- |
| Steuerberater: |       |
| Straße: |       | PLZ, Ort: |       |
| ÜblicherAnsprechpartner:1) |       | E-Mail:Telefon: |            |

|  |  |
| --- | --- |
| Bank: |       |
| Straße: |       | PLZ, Ort: |       |
| ÜblicherAnsprechpartner:1) |       | E-Mail:Telefon: |            |

|  |  |
| --- | --- |
| Sonstige: |       |
| Straße: |       | PLZ, Ort: |       |
| ÜblicherAnsprechpartner:1) |       | E-Mail:Telefon: |            |

1) Die Vollmacht ist nicht auf den üblichen Ansprechpartner eingeschränkt. Diese Angabe ist nur als zweckdienliche Hilfsinformation anzusehen.

     \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
Datum Firmenstempel u. Unterschrift

|  |  |
| --- | --- |
| WiBuG_LOGO.jpgBeiblatt 2

|  |
| --- |
| **Kostenzusammenstellung**(Detaillierte Auflistung der Kosten lt. Kostenvoranschlägen) |

 |
|

|  |
| --- |
| **Antragsteller:**       |

 |
| **Lieferant** | **Gegenstand** | **Datum** | **Beträge exklusive USt.** |
| **Kosten für Klimatisierung**  | **Kosten für Einrichtung, Ausstattung** | **Kosten für Sanitärbereich(e)** |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|       |       |       |       |       |       |
|  | **Zwischensumme** |  |  |  |  |
|  | **GESAMTSUMME** |  |  |
|  |  | Datum/Unterschrift |        |   |   |

Beiblatt 3 – **nur bei Privatzimmervermieter** (auch Leermeldung erforderlich)

**G E M E I N D E B E S T Ä T I G U N G**

**für Privatzimmervermieter**

im Rahmen der AR Qualitätsinitiative 4.0 - 2020

für gewerbliche Beherbergungsbetriebe und Privatzimmervermieter

Name des Antragstellers:

Projektstandort:

Der/Die o.a. Privatzimmervermieter/in hat    Gästezimmer und    Ferienwohnung/en mit insgesamt
    Betten zur touristischen Nutzung im Rahmen der Privatzimmervermietung seit       gemeldet.

     ,

 Ort, Datum Stampiglie, Unterschrift

1. Information zur Einstufung: <http://www.wirtschaft-burgenland.at/fileadmin/redakteur/Downloads/Presse_und_Events_2012/Presse_2015/Benutzerleitfaden_zur_Definition_von_KMU.pdf> [↑](#footnote-ref-1)